

Vorsitzender Michael Meggle
BGM Heiko Voß/ Amt Probstei
Gemeindevertretung Laboe

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe**
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender
Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe

Antrag zur Sitzung der GV-Laboe am 06. April 2022

opp-laboe@t-online.de

05. April 2022

Grundsatzbeschluss für Integration - gegen Sammelunterkünfte

Sehr geehrter Herr Meggle, lieber Michael,
sehr geehrte Gemeindevertreter*innen,
lieber Heiko, liebe Frau Grulich.

Der grauenhafte Krieg in der Ukraine und die daraus folgende Fluchtbewegung führt immer mehr Geflüchtete auch nach Deutschland. In Laboe waren Stand Ende März 2022 etwa 35 Geflüchtete aus der Ukraine angemeldet. Weitere, die sich visumfrei unangemeldet aufhalten, sind zu vermuten. Das ganze Ausmaß zu versorgender Geflüchteter, was Zahl und Dauer des Aufenthaltes angeht, ist noch nicht absehbar.

Die größte Herausforderung ist dabei die Unterbringung. Bei der aktuell schon vorherrschenden angespannten Wohnungslage kann die Lösung sicherlich nicht in der hauptsächlichlichen Vermittlung in den freien Wohnungsmarkt oder vorrangig der langfristigen Anmietung ggf. überteuerter Massen- oder Sammelunterkünfte liegen, wie es seitens des Kreises (vgl. Mail der Landrätin vom 16.03.2022) bereits angedacht wurde.

Bei allen Unterbringungs- und Betreuungsmaßnahmen haben Schutz und Sicherheit der Geflüchteten, bei denen es sich in der Regel um Frauen, Mütter mit Kindern und ältere Menschen handelt, oberste Priorität. Auf ihre Bedarfe ist besonders zu achten. Sammelunterkünfte bergen gegenüber der Unterbringung in Wohnungen viele Nachteile und Gefahren, u.a.:

- Blockierung von Flächen und Gebäuden, die dann nicht für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden
- Erhöhter Finanz- und Zeitbedarf für die Anschaffung von Containern
- Isolierung der unterzubringenden Geflüchteten erschwert die sprachliche und soziale Integration

Unterbringung in Wohnungen in großräumiger Verteilung über das gesamte Ortsgebiet Laboes hingegen fördert dagegen die Integration durch ein nachbarschaftliches Miteinander und gegenseitige nachbarschaftliche Hilfe.

Trotz des angespannten Wohnungsmarktes gibt es auch in Laboe noch ungenutzten Wohnraum, z.B. in leerstehenden Einliegerwohnungen, ungenutzten Ferienwohnungen oder unrenovierten Gebäuden, über deren Zukunft noch nicht entschieden wurde. Dieses Potential gilt es, für die Unterbringung nutzbar zu machen.

Die Verantwortung und die Entscheidungsbefugnis über die Unterbringung von Geflüchteten in Laboe liegt beim Amt Probstei.

Fraktion GRÜNJE-Laboe bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung um Unterstützung/Zustimmung der folgenden Beschlussempfehlung:.

Beschlussempfehlung:

1. Grundsatzbeschluss für Integration und nachbarschaftliches Miteinander und vordringliche Suche nach Möglichkeiten zur Unterbringung ohne die Errichtung von Sammelunterkünften in der Gemeinde Ostseebad Laboe. Vor der Einrichtung von Sammelunterkünften sind zunächst alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um ungenutzte Wohnungen oder anderweitig genutzte Liegenschaften der Gemeinde nutzbar zu machen.
2. Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister und die Verwaltung, sich weiter aktiv und intensiv für die Nutzbarmachung ungenutzten Wohnraumes einzusetzen, z.B. durch öffentliche Aufrufe und Bereitstellung von Informationen für interessierte Wohnungsbesitzende und über Anlaufstellen, die Hilfe und Unterstützung bei Vermietung und Verwaltung bieten. Auch eine Aufstellung zu möglichen Unterstützungsleistungen für Privatpersonen, die Geflüchteten bzw. dem Amt Probstei auch längerfristig Wohnraum zur Verfügung stellen, sehen wir als hilfreich an.

Fraktion GRÜNE-Laboe
Martin Opp